



Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.



Natur in der Stadt – Welchen Beitrag zum Artenschutz können kommunale Grünflächen leisten?

Tagung am 20. Juni 2013 im Leineschloss, Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover

Im Rahmen der fachlichen Kooperation zwischen dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e.V., dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) e.V. wird unter dem Leitthema "Natur in der Stadt" eine stärkere Ausrichtung auf die kommunalen Herausforderungen der Landschaftsplanung angestrebt. In der gemeinsamen Arbeitstagung am 20.06.2013 wird der Schwerpunkt auf den besonderen Artenschutz gelegt. Die Datenerhebung und die Umsetzung der gutachterlichen Artenschutzauflagen im Rahmen der Bauleitplanung stellen eine Herausforderung in neuer Dimension dar. Kommunen gehen unterschiedliche Wege, um sowohl den Anforderungen eines ganzheitlichen Natur- und Artenschutzes, als auch den Anforderungen an den Umgang mit den anderen Schutzgütern (Klima, Boden, Wasser, Landschaftsbild und Erholung) innerhalb der Grünflächenplanung und -entwicklung zu entsprechen.

Programm:

Vormittag

- 10.30 Uhr Begrüßung
- Karin van Schwartzberg,
Leiterin des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün Stadt Hannover
- 10.45 Uhr Biologische Vielfalt erhalten und Lebensqualität verbessern:
Herausforderungen und Perspektiven für den Naturschutz in der Stadt
- Alice Kube, Bundesamt für Naturschutz
- 11.15 Uhr Anforderungen an städtische Grün- und Freiräume nach Bundesnaturschutzgesetz
- Prof. Klaus Werk, Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V., und
- Prof. Dr. Dr. Andreas Mengel, Universität Kassel, Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung

- 11.50 Uhr Berücksichtigung des Artenschutzes in der Bauleitplanung und in der kommunalen Grünflächenpflege
- Helmut Kern, Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz e.V.
- 12.10 Uhr Rechtliche Grundlagen zum Artenschutz in städtischen Freiräumen im Spannungsfeld mit anderen Schutzgütern
- Klaus-Ulrich Battefeld, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 12.30 bis 13.30 Uhr Mittagspause

Das Leineschloss-Restaurant bietet Mittagsverpflegung zu günstigen Preisen an.

Nachmittag

PROJEKTBEISPIELE

- 13.30 Uhr Bahnstadt Heidelberg
- Volker Schwarz, Landschafts- und Forstamt Stadt Heidelberg
- 13.50 Uhr BUGA 2019 / Entwicklung Stadtteil Neckarbogen in Heilbronn - planerischer Umgang mit den Belangen des Artenschutzes
- Michael Schmid, Grünflächenamt Stadt Heilbronn
- 14.10 Uhr Konversion in Karlsruhe, ein Werkstattbericht mit offenen Fragen
- Anke Henz, Gartenbauamt Stadt Karlsruhe
- 14.30 Uhr Mehr Natur in der Stadt – Programm zur Förderung der biologischen Vielfalt in Hannover
- Dr. Antje Brink, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün Stadt Hannover
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Herausforderungen an den Artenschutzgutachter
- Rainer Gottfriedsen, Rottenburg
- 16.00 Uhr Schlusdiskussion
auf dem Podium: Prof. Klaus Werk, BBN; Helmut Kern, GALK; Prof. Dr. Dr. Andreas Mengel, Universität Kassel; Rainer Gottfriedsen, Dipl.-Biologe; Georg Grobmeyer, Landschaftsarchitekt (BDLA); Herbert Lohner, Dipl.-Biologe, BUND Berlin.
- 17.00 Uhr Ende

Tagungsgebühr € 60,-

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto des BBN, Kontonr. **30 000 301** bei der Sparkasse KölnBonn (**BLZ 370 501 98**)